

Ökosiegel für Lebensmittel:

staatliches Bio-Siegel Kennzeichen
des Verbraucherministeriums für
Biologische Lebensmittel nach EU-
Verordnung.



Ökobauernverbände mit eigenen Richtlinien die
strenger sind, als nach EU-Verordnung
vorgeschrieben. Verkauf hauptsächlich in
Bioläden, Reformhaus (Neuform), Hofläden.



Neuform



Nach EU-Verordnung ökologisch erzeugte
Lebensmittel der Handelsketten:



Tengelmanngruppe



Norma: Bio Sonne

Rewe-Gruppe



Kosmetik

kontrollierte Naturkosmetik,
tierversuchsfrei



Holzprodukte

aus nachhaltiger Forstwirtschaft



Papier:

Blauer Engel „weil 100% Altpapier“
einzelne Produkte bei McPaper



DACHAUER LAND / UNSER LAND:

Ein Netzwerk aus acht Solidargemeinschaften im
Münchner Raum, dessen Ziel es ist, regional
angebaute und verarbeitete Lebensmittel zu fördern
und regional zu vermarkten.

Mit eigenen Richtlinien zu Anbau,
Weiterverarbeitung und Tierhaltung
sowie dem Verbot von Gentechnik,
auch bei Futtermitteln.

Die heimische Landwirtschaft wird
gefördert, lange, umweltschädliche
Transportwege werden vermieden.

Bioprodukte sind zusätzlich mit dem staatlichen
Bio-Siegel gekennzeichnet.



Fair gehandelte Produkte

Gerechter Handel der auf Partnerschaft beruht,
festgelegte Mindestpreise,
die Sicherung sozialer Rechte und
Weiterbildungsmöglichkeiten
sollen den benachteiligten
ProduzentInnen und ArbeiterInnen
ein menschenwürdiges Leben mit
Zukunftsperspektiven ermöglichen
und einen Beitrag zu nachhaltiger
Entwicklung leisten.

Bioprodukte sind zusätzlich mit dem staatlichen
Bio-Siegel gekennzeichnet.



**Ökologische
und soziale
Einkaufshilfe
für Karlsruhe**

Eine Einkaufshilfe für alle,
die Wert auf Lebensmittel und
Konsumgüter legen,

- die nach ökologischen Kriterien
hergestellt wurden,
- gentechnikfrei sind,
- fair gehandelt sind,
- aus der Region stammen

Was ist Bio?

Die Begriffe biologisch(bio), ökologisch(öko), kontrolliert biologisch(er Anbau) – kbA, Kontrolliert ökologisch(er Anbau) und biologisch dynamisch sind mittlerweile geschützt. **Diese Ware muss mindestens die Kriterien des staatlichen Bio-Siegels erfüllen.**

Bei Begriffen wie umweltverträglich, nachhaltig u.s.w. ist dagegen Vorsicht geboten, sie sind nicht geschützt.

Aber auch wenn gerade keine Bio-Produkte zur Verfügung stehen, gibt es Möglichkeiten umweltbewusst und sozial verträglich einzukaufen.

- Wer aufwändige Verpackung meidet, verringert Rohstoffverbrauch und Müllberg. Am Besten sind Mehrwegverpackungen und lose Ware.
- Frische und wenig weiterverarbeitete Lebensmittel sind meist gesünder und ihre Herstellung verbraucht weniger Energie als Fertigprodukte.
- Im Internet finden Sie unter <http://www.unternehmenstest.de/> ausführliche Informationen zu dem ökologischen und sozialen Aktivitäten zahlreicher Unternehmen.
- Ware, die gentechnisch manipulierte Zutaten enthält muss gekennzeichnet sein. Eine Ausnahme sind Produkte von Tieren (wie z.B. Milch), die mit Gen-Pflanzen gefüttert wurden. Hier gibt nur der Zusatz „garantiert gentechnikfrei“ Sicherheit.
- In Second-Hand-Läden gibt es oft hochwertige Ware (z.B. Textilien) zu günstigen Preisen. Gebrauchte, gut erhaltene Ware kann verkauft oder gespendet werden, z.B. an das Rote Kreuz das in Dachau einen Second-Hand-Laden betreibt.

Gesunde Ernährung in der Region

Brot und Backwaren

Brot und Semmeln aus ganzem Korn sind gesünder als Backwaren aus Weißmehl. Wer in Bäckereien oder Fachgeschäften wie z.B. dem Karlsfelder Brotkorb einkauft, fördert die heimische Wirtschaft und hat mehr Einblick als bei Großmärkten.

Fleisch und Wurst

Auch hier gilt: bevorzugen sie einheimische Metzgereien. Wenn die Ware von Tieren aus der Region stammt, werden lange und qualvolle Tiertransporte vermieden.

Obst und Gemüse

Obst und Gemüse der Saison und aus der Region ist meist weniger mit Pestiziden belastet und oft vitaminreicher und schmackhafter als Treibhausware.

Ökologisches Obst und Gemüse:

Handelsketten:

Die Ökolabel der Handelsketten wie z.B. Füllhorn haben oft Obst und Gemüse im Sortiment

Wochenmarkt:

Jeden Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr am Rathausplatz. Viele Stände bieten Obst und Gemüse aus der Region an, teilweise auch aus ökologischem Anbau.

Gemüse-Abos:

Ökologisch angebautes Obst und Gemüse wird Ihnen ins Haus geliefert.

Obst- und Gemüseläden bieten saisonbedingt immer wieder ökologische Ware an.

Sonstige Lebensmittel

Fast alle Filialen der Handelsketten haben Ware ihrer Ökolabel im Sortiment, z.B. Nudeln, Reis, Molkereiprodukte, Süßwaren.

UNSER LAND Ware wird in Karlsfeld in einigen Filialen der Handelsketten, und in einigen kleinen Läden angeboten.

Im Sortiment sind Mehl, Grieß, Eier, Nudeln, Senf, Essiggurken, Apfelsaft, Kleintierstreu.

Fair gehandelte Produkte

Weltladen Karlsfeld

Rathausstraße 35

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do, Sa: 8:00 – 12:00 Uhr, Do 15:00 – 18:00 Uhr, Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

Der Weltladen wird zu 100% ehrenamtlich betrieben.

Sortiment:

Kaffee, Tee, Zucker, Kakao, Schokolade, Nüsse, Gewürze, Reis, Wein, Nudeln, Bananen etc.

Apfel-Mango-Saft: ein Kooperationsprodukt aus regionalen und fair gehandelten Produkten.

Dachauer Kaffee: für jedes verkaufte Päckchen dieses fair gehandelten Bio-Kaffees gehen 5 Ct. an die Dachauer Tafel.

Ca. 60% der Lebensmittel sind aus ökologischem Anbau, sie sind mit dem staatlichen Bio-Siegel gekennzeichnet.

Kunsth Handwerk, Geschirr, Geschenkartikel, Kleidung, Papier.

Einige Handelsketten bieten auch Ware aus fairem Handel an.